



Lehrstunde mit Arthemis

Neue Freiheit braucht neue Strukturen

Seit Arthemis die Edelsteine aus der Vitrine befreit hatte, herrschte im hellen, renovierten Lehrzimmer eine völlig neue Energie.

Die Edelsteine durften sich frei bewegen, mit den Menschenlein sprechen und selbst entscheiden, wo sie sein wollten.

Eigentlich eine wunderschöne Idee.

Nur hatte Arthemis dabei eine Kleinigkeit übersehen:

Freiheit ohne einen neuen Rahmen kann ziemlich schnell im Chaos enden. 😂

Überall glitzerte es.

Auf dem Teppich.

Auf den Kissen.

Auf dem Tisch.

Und sogar Bergis Kaffeetasse hatte inzwischen einen verdächtigen Schimmer.

Doch dann hörte Bergi ein leises Fiepen.

„Arthemis? Wo ist Amy?“

Arthemis schaute sich um.

„Ähm...“

Hinter einem großen Berg aus funkelnden Kristallen bewegte sich etwas.

Amy!

Die kleine Mini-Yorkie-Dame hatte sich offenbar neugierig zwischen die Edelsteine gewagt und steckte nun mitten in einer Amethystdruse fest.

Nur ihr kleines Köpfchen schaute heraus.

„Amy!“

Arthemis und Bergi halfen ihr vorsichtig heraus.

Amy schüttelte sich einmal kräftig.

Glitzer. Überall.

Arthemis grinste.

„Sie sieht wunderschön aus.“

Amy sah ihn an.

Offenbar war sie anderer Meinung. 😂

Doch damit war das Chaos noch lange nicht vorbei.

Zoro war inzwischen komplett von Edelsteinen belagert.

Auf seinem Rücken saßen mehrere kleine Steinfreunde, einer hing am Geschirr und zwei weitere turnten munter um seine Pfoten.

Zoro blieb erstaunlich geduldig.

Und Mogli?

Der hatte inzwischen praktisch einen Kristall-Spielplatz auf seinem Geweih.

Mehrere Edelsteine saßen zwischen seinen Geweihstangen und fanden das offensichtlich großartig.

Bergi fasste sich an den Kopf.

„Arthemis...“

„Ja?“

„Wir brauchen eine neue Struktur.“

Arthemis schaute ihn an.

„Aber die alte Struktur war doch nicht mehr sinnvoll.“

„Das stimmt.“

Bergi setzte sich zu ihm.

„Aber nur weil eine alte Struktur nicht mehr funktioniert, bedeutet das nicht, dass wir überhaupt keine Struktur mehr brauchen.“

Arthemis dachte nach.

„Also brauchen die Edelsteine Freiheit und einen Rahmen?“

„Genau.“

Gemeinsam entwickelten sie deshalb neue Regeln:

💎 Die Edelsteine dürfen weiterhin frei im Lehrzimmer unterwegs sein.

💎 Sie dürfen mit den Menschlein sprechen.

💎 Sie dürfen ihren Platz selbst wählen.

💎 Aber Zoro ist kein Edelstein-Klettergerüst.

💎 Mogli ist kein Kristall-Spielplatz.

💎 Und Amy wird nicht noch einmal in einer Amethystdruse festgesetzt. 😂

💎 Außerdem gilt ab sofort: Kein Glitzer im Kaffee!

Die Edelsteine fanden die letzte Regel etwas übertrieben.

Bergi hingegen bestand darauf.

„Veränderung bedeutet nicht, dass wir jede Struktur abschaffen müssen“, erklärte er.
„Manchmal brauchen wir einfach eine neue Struktur, die besser zu unserem Leben passt.“

Arthemis nickte.

„Freiheit mit Orientierung.“

„Genau.“

Und am Abend musste Artemis noch eine besonders unangenehme Aufgabe erledigen.

Er brachte Zoro zu seinem Papa zurück.

Nur sah Zoro inzwischen nicht mehr ganz so aus wie Zoro.

Der arme Kerl war von oben bis unten mit Edelstein- und Aura-Glitzer bedeckt.

Sein braunes Fell funkelte in allen möglichen Farben.

Arthemis stand daneben und sah ziemlich schuldbewusst aus.

„Es tut mir leid. Ich wollte nur, dass die Edelsteine frei sein dürfen.“

Zoros Papa betrachtete seinen Hund und musste lachen.

„Ich glaube, Zoro braucht jetzt erstmal ein Bad.“

Arthemis sah Zoro an.

„Aber... ein bisschen schön ist es schon.“

Zoro schaute ihn an.

Sehr eindeutig.

Arthemis nickte.

„Okay. Das Bad ist beschlossen.“ 😂🐕✨

Und damit hatte Arthemis seine heutige Lektion gelernt:

Veränderung bedeutet nicht, dass Ordnung verschwinden muss.

Manchmal bedeutet Veränderung, eine neue Ordnung zu erschaffen, die mehr Freiheit zulässt und trotzdem Orientierung gibt.

Denn gute Strukturen sollen uns nicht einsperren.

Sie sollen uns dabei helfen, unsere Freiheit miteinander zu leben. 💎✨

💌 Ein kleiner Brief von Arthemis an die Menschlein

Liebe Menschlein,

ich glaube, heute habe ich wieder etwas Wichtiges gelernt. 💎

Nur weil eine alte Struktur nicht mehr zu uns passt, bedeutet das nicht, dass wir einfach alles über Bord werfen müssen. Manchmal dürfen wir etwas verändern, neu ausprobieren und daraus eine Struktur entstehen lassen, die viel besser zu unserem Leben passt.

Und wisst ihr was? Das gilt auch für euch.

Wenn etwas nicht mehr stimmig ist, dürft ihr es verändern. Ihr dürft wachsen, Dinge anders machen und euch neue Wege erlauben. Ihr müsst nicht für immer an etwas festhalten, nur weil es einmal funktioniert hat.

Aber denkt daran: Freiheit und Struktur dürfen zusammengehören. ❤️

Und falls euch dabei mal ein bisschen Chaos passiert... keine Sorge. Davon verstehe ich schließlich besonders viel. 😂✨

Ich hab euch alle ganz doll lieb!

Ich knuddel euch ganz fest,

euer Arthemis. 🧡🦌💎

